

# Weihnachtliches Gemeinschaftsgefühl

Beim Konzert der weltlichen Chöre in der voll besetzten Dorfkirche singt auch das Publikum mit

**Steinhagen (paw).** Festlicher hätte der Abschluss des Weihnachtsmarktes am Sonntagabend kaum sein können: Die weltlichen Chöre der Gemeinde gaben ein Konzert in der komplett gefüllten Dorfkirche – so ist es Tradition, immer im Wechsel mit den weltlichen Chören. Es war eine Veranstaltung, bei dem die vier mitwirkenden Chöre Vielseitigkeit und hohes musikalisches Niveau präsentierten.

Den Anfang machte der Kammer- und Männerchor Belcanto. Unter der Leitung von Michael Lehmann und mit Klavierbegleitung von Eiko Rulla sangen die 20 Chormitglieder fünf Weihnachtslieder. Beginnend mit »Veni, veni, Emmanuel« über das bekannte »Süßer die Glocken nie klingen« wurde es mit »Hymne a la nuit« und »Away in manger« sowohl flotter als auch internationaler. Zum Abschluss sang der Chor das sanfte »Weihnachtswiegenlied«.

Anschließend trat die Chorgemeinschaft »Feel Harmonie« vor den Altar. Die 30 Chormitglieder zeigten unter der Chorleitung von Marina Kari mit den deutschen Weihnachtsliedern »Machet die Tore weit« und »Weihnachten« mit dem Text von Theodor Storm

Heimatverbundenheit. Darauf folgten beeindruckende Sprachkenntnisse: Mit »Shedrick« und »Tebje Pajom« sangen sie ukrainische wie auch russische Weihnachtslieder. Ein schöner und harmonischer Einblick in die osteuropäische Gesangstradition.

Ein etwas anderer Chor präsentierte sich als dritter Punkt der Programmfolge: das Quintett »Amoné«. Der Name entstand bei der Gründung durch die jeweiligen Anfangsbuchstaben der Mitglieder. Dies sind die fünf professionell ausgebildeten Sängerinnen Angela Menger, Marina Kari, Olga Teske, Natascha Strecker und Elvira Maas. Mit Querflötenbegleitung von Gitta Jablinski und der Sängerin Olga Teske zusätzlich am Klavier begeisterten sie mit wunderschönen und kräftigen Soli sowie einem einwandfreien Gesamtklang. Zu fünf sangen sie »Der Stern«, »Maria durch ein Dornwald ging« und »Still, still«.

Für den Abschluss hatten sie sich etwas Besonderes ausgedacht. In dem Lied »Night of Silence« steckte ein bekanntes Weihnachtslied, in das das Publikum in der vierten Strophe mit einstimmen sollte. Die Konzertbesucher erkannten »Stille Nacht



Nicht nur zwei deutsche, sondern auch russische und ukrainische Weihnachtslieder hatte der Stein-

hagener Chor »Feel Harmonie« einstudiert. Dafür gab es viel Applaus. Foto: Nastasia Pawlak

heilige Nacht« und sangen lautstark mit. Eine schöne Idee, die direkt ein weihnachtliches Gemeinschaftsgefühl entwickelte.

Die Mitglieder des Männercho-

res Amshausen machten unter Leitung von Günter Pleitner und mit Akkordeonbegleitung von Stefan Wanning und Horst Ellers zum Ende hin richtig Stimmung.

Die Lieder »Von fern klingt leise eine Melodie«, »Friedensglocken, Weihnachtszeit«, »Heiligste Nacht« und »Herr, schenke den Frieden« kamen gut an.